

The "planned" guard

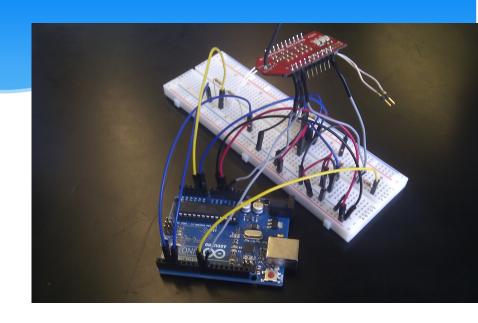
- Feuchtigkeitssensor
- Temperatursensor
- automatische Bewässerung
- Füllstandssensor
- Lichtsensor?
- einfache Möglichkeit zur Konfiguration
- ... und natürlich Tweets!

Abnehmer/Interessierte

- Neulinge, damit ihre erste Zimmerpflanze nicht ihre letzte wird
- ▶ Personen, die oft unterwegs sind und nicht jeden Tag zum gießen nach Hause kommen (können)
- ► Leute mit dem "braunen Daumen", die trotzdem auf ein bisschen Grün nicht verzichten wollen
- Statistikhungrige (Wasserverbrauch, Lebenszeit, ...)
- Allen, die es einfach cool finden, wenn ihre Pflanze sich selber gießt

Bisherige Arbeiten

- ► Feuchtigkeitssensor für den Boden
- Temperatursensor
- Bewässerungsautomatisierung
- Grundgerüst der Software (https://github.com/jasinai/plant_guard)



Temperatursensor

► LM35 aus dem Starterkit

Feuchtigkeitssensor

- Stiftleisten oder Nägel in Gips
- Korrisionsschutz: Wechselstrom

Bewässerung



Bewässerung

- 1. verbreiterte Stellfläche
- 2. Messkabel
- 3. Ventilansteuerung
- 4. Verbindung Vorrat \rightarrow Ventil



Bewässerung

- ▶ Die Ventile schalten sehr leise
- Es wird Lageenergie genutzt
- ► mit Ventil, Pfand, Platinen, Schlauch, Dichtung, Kabeln ca. 10€
- Pappkonstruktion ist sehr wasserempfindlich!
- ► Eine Konstruktion je Pflanze nötig

Arduino

- mit Direktanschluss können 2 Pflanzen überwacht werden
- verschiedene Upgrades möglich (Anzahl++, Verteilung der Pflanzen, ...)
- Verpackung zum Schutz vor Wasserschäden
- Twittert schon
- ► Jetzt noch messen, verarbeiten und ausgeben in einem Programm zusammenbringen

Tweets

- "Ich sitze schon x Tage im Dunkeln! Hat da wer die Rollos vergessen?"
- "Einen wunderschönen Morgen..." / "Gute Nacht!" (Uhr/Lichtsensor)
- "Mir ist langweilig... komm doch mal vorbei und erzähl mir was!" (Zufallsereignis)
- "Wasserstand niedrig: Raum x: Pflanzen-ID, Raum y: Hugo, Otto"
- ▶ "Die Pflanzen Hugo, Otto und Karla wurden erfolgreich gewässert!"

Vorteile

- Arbeitsteilung wird sehr einfach (nicht zu oft/wenig gegossen)
- Urlaubsvertretung braucht nur Zugriff auf Twitterdaten
- Gießen auf Vorrat möglich
- Im Gegensatz zur Konkurrenz könnten wir unser Projekt frei erweitern
- ... und kriegen die Daten "weltweit"!

Nachteile

- Stromausfall ⇒ es wird nicht gegossen!
- ▶ Behälter könnte umkippen oder die Dichtung versagen
- ► Pflanzenbesitzer könnte seltener nach Schädlingen usw suchen, da "alles" automatisch funktioniert
- (der Behälter muss mindestens auf Höhe der Pflanze sein)

Weiteres Vorhaben

- ▶ Basis-Version lauffähig machen
- ► Konfiguration ermöglichen (z.B. Webinterface)
- ► Gießsystem abdichten und klonen
- ein Opfer für die Beta finden



mögliche, nicht eingeplante Ideen

- ▶ mehr Sensoren (z.B. Fenster offen, Barometer, ...)
- mehr Pflanzen (mehr Anschlüsse durch Multiplexing / Bus / Wireless-Verbindung)
- "freie" Erweiterung durch User

